

Workshops und Seminare für Promovierende

AKADEMISCHES SCHREIBZENTRUM DER TH KÖLN

Seminarübersicht.....	2
1. Nur für Promovierende	2
Scientific Writing – The Principles	2
Getting a Clearer Picture – Organising Thoughts, Structuring Ideas	3
All the World’s a Stage – Effective Conference Presentations	4
Publishing Strategies: Writing Effective Abstracts.....	5
Text Revision – How to Produce Better Texts.....	6
Finding My Voice – From Other People’s Ideas to My Own Text.....	7
Dissertationsstart - Promovieren mit Erfolg.....	8
Schreiben in der Abschlussphase – Promovieren mit Erfolg.....	9
Ein Wochenende für die Dissertation – Schreib-Retreat.....	10
Gestaltung eines wissenschaftlichen Posters.....	11
2. Online-Kurse für alle.....	12
Effizient recherchieren	12
Citavi Online-Kurs	13
Zitierwissen kompakt	14

Seminarübersicht

1. Nur für Promovierende

Die hier aufgelisteten Workshops für Promovierende finden nicht jedes Semester, sondern in loser Folge statt. Seminare, die Sie aktuell buchen können, finden Sie immer auf der Website FÜR PROMOVIERENDE.

Scientific Writing – The Principles

Dozentin: Dr. Vera Leberecht

Ziel des Workshops ist ein effizienteres und erfolgreicherer Schreiben wissenschaftlicher Texte. Der Workshop behandelt die grundlegenden Themenbereiche, mit denen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beim wissenschaftlichen Schreiben in der Fremdsprache Englisch erfahrungsgemäß eine besondere Herausforderung darstellen.

Lernziele

- Arbeitsschritte bei der wissenschaftlichen Textproduktion kennen und jeweils geeignete Methoden bewusst anwenden
- Wissenschaftliche Arbeiten strukturieren
- Merkmale guter wissenschaftlicher Texte kennen und in eigene Texte einbauen
- Typische Grammatik- und Sprachprobleme im geschriebenen Englisch
- Hilfreicher englischer Wortschatz für professionelle wissenschaftliche Texte, insbesondere Sprechhandlungen, Argumentationsstrukturen, logische Verknüpfungen

Der Workshop findet in englischer Sprache statt und ist ausgesprochen praxisorientiert. Individuelle Schreibübungen sowie Partner- und Gruppendiskussionen werden ergänzt durch Trainerinputs aus der Schreibforschung. Die Teilnehmenden können Schwierigkeiten beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten in einem geschützten Rahmen diskutieren und dabei die Dozentin und einander als Ressource nutzen.

Dr. Vera Leberecht (Maastricht/NL) studierte Linguistik, Interkulturelle Kommunikation und Theologie in Deutschland und Finnland; Ausbildung zur Schreibtrainerin am Schreibzentrum der Ruhr-Universität Bochum. Bis 2008 Leiterin der Englischabteilung des Sprachenzentrums an der Universität Maastricht; parallel und anschl. selbstständig als Trainerin für professionelles, sinnvolles Schreiben und Arbeiten im Wissenschaftsbereich.

Getting a Clearer Picture – Organising Thoughts, Structuring Ideas

Dozentin: Dr. Vera Leberecht

Schwerpunkt des Workshops sind die Phasen des Ideensammelns und -ordnens. Die Teilnehmenden setzen sich mit unterschiedlichen Schreib- und Arbeitstechniken auseinander, die dabei helfen, ins Schreiben zu kommen und Ordnung in die eigenen Gedanken zu bringen. Danach wenden sie die für sie und ihr Thema passenden Techniken direkt an.

Lernziele

- Den ersten Schritt wagen: mit dem Schreiben beginnen bzw. es wieder aufnehmen
- Den roten Faden finden: hilfreiche Modelle und Einsichten aus der Schreibforschung auf die eigenen Ideen anwenden
- Schreibprojekte realistisch planen/Ressourcencheck.

Der Workshop findet in englischer Sprache statt und ist sehr praxisorientiert. Individuelle Schreibübungen sowie Partner- und Gruppendiskussionen werden ergänzt durch Trainerinputs aus Schreibforschung und Kommunikationswissenschaften. Alle Übungen dienen dazu, dass die Teilnehmenden ihr Verhalten beim wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben in der Fremdsprache Englisch und eventuelle Schwierigkeiten reflektieren und eigene Lösungen finden können. Dabei nutzen die Teilnehmenden die Dozentin und einander als hilfreiches Gegenüber zum Austausch von Erfahrungen, Planungsstrategien und Lösungsideen.

Dr. Vera Leberecht (Maastricht/NL) studierte Linguistik, Interkulturelle Kommunikation und Theologie in Deutschland und Finnland; Ausbildung zur Schreibtrainerin am Schreibzentrum der Ruhr-Universität Bochum. Bis 2008 Leiterin der Englischabteilung des Sprachenzentrums an der Universität Maastricht; parallel und anschl. selbstständig als Trainerin für professionelles, sinnvolles Schreiben und Arbeiten im Wissenschaftsbereich.

All the World's a Stage – Effective Conference Presentations

Dozentin: Dr. Vera Leberecht

Der Workshop bietet jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Strategien, Techniken und Tipps, um auf internationalen Konferenzen sich selbst und ihre Forschung effektiv und professionell darzustellen.

Lernziele

- Planning steps for going to a conference
- Features of professional presentations in English
- Giving unprepared and prepared informal and formal presentations, and receiving feedback
- Chairing conference sessions
- Common errors in English at the workplace: on-the-spot language feedback.

Der Workshop findet in englischer Sprache statt und ist ausgesprochen praxisorientiert. Er bietet jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Strategien, Techniken und Tipps, um auf internationalen Konferenzen sich selbst und ihre Forschung effektiv und professionell darzustellen.

Dr. Vera Leberecht (Maastricht/NL) studierte Linguistik, Interkulturelle Kommunikation und Theologie in Deutschland und Finnland; Ausbildung zur Schreibtrainerin am Schreibzentrum der Ruhr-Universität Bochum. Bis 2008 Leiterin der Englischabteilung des Sprachenzentrums an der Universität Maastricht; parallel und anschl. selbstständig als Trainerin für professionelles, sinnvolles Schreiben und Arbeiten im Wissenschaftsbereich.

Publishing Strategies: Writing Effective Abstracts

Dozentin: Dr. Vera Leberecht

Der Workshop setzt an bei der Beobachtung, dass für Herausgeber wissenschaftlicher Zeitschriften und Organisationsteams von Fachkonferenzen das englischsprachige Abstract mittlerweile oft die alleinige Grundlage für eine Publikations- oder Vortragzusage ist. Umso wichtiger ist es, dass das Abstract als präziser, ansprechender und adressatengerechter Text gelingt.

Lernziele:

- Erwartungen an gute Abstracts in unterschiedlichen Forschungskontexten erkennen
- Unterschiedliche Funktionen und Typen von Abstracts im Wissenschaftskontext kennen
- Merkmale erfolgreicher Abstracts in unterschiedlichen fachlichen Kontexten beim eigenen Schreiben anwenden können
- Effektive, erfolgreiche Abstracts auf Englisch schreiben lernen

Der Workshop findet in englischer Sprache statt und richtet sich an junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die in einem internationalen Kontext publizieren und deshalb englischsprachige Abstracts verfassen müssen. In vielen praktischen Übungen lernen die Teilnehmenden, ihre Einstellungen und eventuelle Schwierigkeiten beim wissenschaftlichen Arbeiten in der Fremdsprache Englisch zu reflektieren und eigene Lösungen zu finden. Individuelle Reflexions- und Schreibübungen sowie Partner- und Gruppendiskussionen werden ergänzt durch Impulsreferate aus Schreibforschung, Englischdidaktik, Sprach- und Kommunikationswissenschaften.

Dr. Vera Leberecht (Maastricht/NL) studierte Linguistik, Interkulturelle Kommunikation und Theologie in Deutschland und Finnland; Ausbildung zur Schreibtrainerin am Schreibzentrum der Ruhr-Universität Bochum. Bis 2008 Leiterin der Englischabteilung des Sprachenzentrums an der Universität Maastricht; parallel und anschl. selbstständig als Trainerin für professionelles, sinnvolles Schreiben und Arbeiten im Wissenschaftsbereich.

Text Revision – How to Produce Better Texts.

Dozentin: Dr. Vera Leberecht

Der Workshop konzentriert sich auf die Phase der Überarbeitung in der wissenschaftlichen Textproduktion. Somit richtet sich dieses Angebot vor allem an Promovierende, die in ihrer Arbeit schon etwas vorangeschritten sind und zumindest Entwürfe bzw. Rohfassungen verfasst haben. Die Teilnehmenden arbeiten während des Workshops in erster Linie an ihren eigenen Texten, die sie zum Workshop mitbringen.

Lernziele:

- die verschiedenen Phasen im Prozess der wissenschaftlichen Textproduktion kennen
- eigene Textausschnitte mithilfe von Peer Feedback und Trainerinputs intensiv überarbeiten auf den Ebenen:
 - Inhalt und Verständlichkeit,
 - Struktur und Aufbau,
 - Sprache und Stil;
- konkrete nächste (Überarbeitungs-)Schritte planen.

Der Workshop ist sehr praktisch konzipiert und findet auf Englisch statt. Individuelle Schreibübungen sowie Partner- und Gruppendiskussionen werden ergänzt durch Trainerinputs aus Schreibforschung und Kommunikationswissenschaften. Alle Übungen dienen dazu, dass die Teilnehmenden ihr Verhalten beim wissenschaftlichen Arbeiten in der Fremdsprache Englisch und eventuelle Schwierigkeiten reflektieren und eigene Lösungen finden können. Dabei nutzen die Teilnehmenden die Dozentin und die Gruppe zum Austausch von Erfahrungen, hilfreichen Planungs- und Schreibstrategien sowie Problemlösungen.

Dr. Vera Leberecht (Maastricht/NL) studierte Linguistik, Interkulturelle Kommunikation und Theologie in Deutschland und Finnland; Ausbildung zur Schreibtrainerin am Schreibzentrum der Ruhr-Universität Bochum. Bis 2008 Leiterin der Englischabteilung des Sprachenzentrums an der Universität Maastricht; parallel und anschl. selbstständig als Trainerin für professionelles, sinnvolles Schreiben und Arbeiten im Wissenschaftsbereich.

Finding My Voice – From Other People’s Ideas to My Own Text

Dozentin: Dr. Vera Leberecht

Im Zentrum des Workshops steht die Frage nach dem professionellen, korrekten und angemessenen Umgang mit den Ideen anderer Autorinnen und Autoren und ihrer Darstellung in wissenschaftlichem Englisch.

Lernziele:

- Ideen und Meinungen anderer mit eigenen Worten professionell, korrekt und wissenschaftlich angemessen wiedergeben und diskutieren;
- Textanalyse: Erkennen, wie andere Autorinnen und Autoren in der eigenen Disziplin mit der Wiedergabe fremder Ideen umgehen;
- hilfreiches englisches Vokabular und angemessene Kommunikationsstrategien kennen, um die Ideen anderer wiederzugeben und selbst Stellung zu beziehen.

Der Workshop ist sehr praktisch konzipiert und findet auf Englisch statt. Individuelle Schreibübungen sowie Partner- und Gruppendiskussionen werden ergänzt durch Trainerinputs aus Schreibforschung und Kommunikationswissenschaften. Alle Übungen dienen dazu, dass die Teilnehmenden ihr Verhalten beim wissenschaftlichen Arbeiten in der Fremdsprache Englisch und eventuelle Schwierigkeiten reflektieren und eigene Lösungen finden können. Dabei nutzen die Teilnehmenden die Dozentin und die Gruppe zum Austausch von Erfahrungen, hilfreichen Planungs- und Schreibstrategien sowie Problemlösungen.

Dr. Vera Leberecht (Maastricht/NL) studierte Linguistik, Interkulturelle Kommunikation und Theologie in Deutschland und Finnland; Ausbildung zur Schreibtrainerin am Schreibzentrum der Ruhr-Universität Bochum. Bis 2008 Leiterin der Englischabteilung des Sprachenzentrums an der Universität Maastricht; parallel und anschl. selbstständig als Trainerin für professionelles, sinnvolles Schreiben und Arbeiten im Wissenschaftsbereich.

Dissertationsstart - Promovieren mit Erfolg

Dozentin: Dr. Anouschka Strang

In der Einstiegsphase einer Dissertation zählen die Abgrenzung des Themas, das Formulieren der Forschungsfrage und das Selbstmanagement im Promotionsalltag zu den vorrangigen Aufgaben von Promovierenden. Der Workshop widmet sich diesen Fragen und richtet sich dem entsprechend an Promovierende bis maximal 1 Jahr nach Promotionsbeginn.

Lernziele:

- Optimierung der Vorgehensweise am Dissertationsstart
- Themenfokussierung
- Erstellung eines individuellen Projektplans
- Umgang mit dem Projektplan
- Profilstärkung und Stärkung der Eigenverantwortung

Der Intensivworkshop richtet sich an Promovierende aller Fachrichtungen bis etwa 1 Jahr nach dem Dissertationsstart. Im Mittelpunkt stehen Strategien in der Themenwahl und -abgrenzung, in der Formulierung einer zentralen Fragestellung und im Selbstmanagement. Die Aufstellung eines persönlichen Dissertations-Projektplans sowie zahlreiche Tipps unterstützen dabei die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse im Promotionsalltag.

Dr. Anouschka Strang studierte nach ihrer Ausbildung als Bankkauffrau Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin. Seit 2008 leitet sie das Unternehmen *Promotion + Erfolg* mit Sitz in Bonn. Dr. Strang lehrt an zahlreichen Hochschulen zu Themen der Promotionsbewältigung und ist Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Schreiben in der Abschlussphase – Promovieren mit Erfolg

Dozentin: Dr. Anouschka Strang

Inhaltliche Unklarheiten, Motivationslöcher, zeitlicher Druck oder Isolation erschweren mitunter den Gang an den Schreibtisch. Es gibt viele Instrumente, mit denen die Lust am Schreiben (wieder) erobert werden kann, einige werden im Seminar vorgestellt und trainiert. Weitere Schwerpunkte sind der sprachliche Feinschliff und der individuelle Projektplan als gute Basis für den Endspurt.

Lernziele:

- Optimierung der Schreib- und Abschlussphase
- Profilstärkung und Stärkung der Eigenverantwortung
- Umgang mit persönlichen Zielvermeidern

Der Intensivworkshop richtet das Augenmerk auf den persönlichen Arbeitsfortschritt und die Vorgehensweise im Schreibprozess. Er wendet sich an Promovierende aller Fachrichtungen ab etwa 1,5 Jahre vor der Abgabe. Gruppendiskurs, Einzelübungen, Reflexion und Feedback wechseln sich ab mit Kurz-Inputs zu ausgewählten Techniken des Projektmanagements und aus der Schreib- und Motivationsforschung.

Dr. Anouschka Strang studierte nach ihrer Ausbildung als Bankkauffrau Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin. Seit 2008 leitet sie das Unternehmen *Promotion + Erfolg* mit Sitz in Bonn. Dr. Strang lehrt an zahlreichen Hochschulen zu Themen der Promotionsbewältigung und ist Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Ein Wochenende für die Dissertation – Schreib-Retreat

Dozentin: Dr. Anouschka Strang

Das fachübergreifende zweitägige Schreib-Retreat findet in Köln statt und bietet die Möglichkeit, in Abgeschiedenheit vom Alltag zusammen mit Gleichgesinnten unter professioneller Begleitung Text für die Dissertation zu produzieren.

Lernziele:

- Optimierung der Schreibphase
- Profilstärkung, Stärkung der Eigenverantwortung und des Selbstmanagements
- Schreibprobleme analysieren lernen: Wann/Wo/Wie schreibe ich gut bzw. nicht so gut? Welche konkreten Zielvermeider hindern mich am optimalen Arbeitsfortschritt?
- individueller Lösungsimpulse herausfinden (z.B. Erstellung eines Zeitplans, Stärkung des Selbstwertgefühls, Optimierung der Textstruktur)
- in den Schreibschwung kommen
- vorhandene Texte analysieren und verbessern

Neben zahlreichen Schreibphasen erhalten die Teilnehmenden Impulse durch Gruppenarbeit, Einzelarbeit mit Übungsblättern, angeleitete Selbstreflexion, Textdiagnose und Feedback sowie individuelle Beratung.

Dr. Anouschka Strang studierte nach ihrer Ausbildung als Bankkauffrau Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin. Seit 2008 leitet sie das Unternehmen *Promotion + Erfolg* mit Sitz in Bonn. Dr. Strang lehrt an zahlreichen Hochschulen zu Themen der Promotionsbewältigung und ist Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Gestaltung eines wissenschaftlichen Posters

Dozentin: Elisabeth Werner

Wissenschaftliche Tagungen sind eine bedeutende Plattform für die Präsentation von Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung. Bereits Promovierende sind herausgefordert, wissenschaftliche Themen auf Postern den unterschiedlichsten Zielgruppen verständlich zu präsentieren.

Der Workshop umfasst theoretische und Hands-On-Inhalte mit dem Schwerpunkt auf praktischen Übungen. Visuelle Umsetzungen werden gemeinsam analysiert, so dass konkrete Anregungen für die Visualisierung des eigenen Themas aus dem Workshop mitgenommen werden können. Dabei können folgende Fragen eine Rolle spielen:

- Lernziele:
- Weckt das Poster Interesse?
- Wie können Text und Bild visuell so angeordnet werden, dass die Kernbotschaft zielgenau transportiert wird?
- Passt die Gestaltung zur Zielgruppe?
- Kann das Thema noch anschaulicher erklärt werden?
- Trifft das Bild genau die Aussage?
- Ist das Poster gut lesbar?

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass es nicht um das Erlernen spezieller Layout- oder Präsentationssoftware geht, sondern darum, das gestalterische Grundverständnis zu schulen.

Dipl.-Des. Dipl.-Ing. Elisabeth Werner studierte Design an der KISD sowie Raum- und Umweltplanung an der Universität Kaiserslautern. Sie hat sich mit Ihrer Agentur auf Design und Kommunikationsberatung für die Forschung spezialisiert.

2. Online-Kurse für alle

Effizient recherchieren

Basismodul zur Einführung in die wissenschaftliche Recherche incl. Selbsttest

Kennen Sie das Gefühl, in der Informationsflut zu versinken oder nach der Nadel im Heuhaufen zu suchen? Das Selbstlernmodul hilft dabei, die relevante Literatur zum Thema zu finden, nicht mehr und nicht weniger.

Lernziele:

- Vorbereitung: Was muss ich vor einer Recherche wissen?
- Recherche: Was muss ich bei der Recherche beachten?
- Evaluation der Ergebnisse: Wie bewerte ich meine Treffermenge?
- Weiterverarbeitung der Ergebnisse: Wie kann ich meine Treffer speichern, mailen, ausdrucken oder in einem Dokument zitieren?

https://ilias.th-koeln.de/goto.php?target=crs_838195&client_id=ILIAS_FH_Koeln

Citavi Online-Kurs

Dozent*innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen des Akademischen Schreibzentrums

In neun Kapiteln lernen Sie die Funktionen von Citavi zunächst in einem Lernvideo kennen. Daran anschließend finden Sie Quizaufgaben, mit denen Sie prüfen können, was Sie behalten haben. Im Verlauf des Seminars werden Sie aufgefordert, nach und nach ein Übungsprojekt zu bearbeiten, damit Sie aktiv und praktisch in der Handhabung von Citavi sicher werden. Schließlich können Sie Ihr fertiges Übungsprojekt bei uns einreichen. Wir geben Ihnen gern Feedback.

https://ilias.th-koeln.de/goto.php?target=crs_837595&client_id=ILIAS_FH_Koeln

Zitierwissen kompakt

Dozentin: Maria-Anna Worth

Der Online-Kurs Zitierwissen kompakt - wendet sich einem Bereich zu, der Studierenden häufig Sorgen macht. Es geht um den korrekten Umgang mit Zitaten und Quellen.

- Zunächst geht es um die wissenschaftlichen Gründe für ein korrektes Zitieren.
- Anschließend werden Fragen der Zitierwürdigkeit und Zitierfähigkeit von Quellen behandelt.
- Danach werden Zitierstile und Belegformen für verschiedene Fächer bzw. Dokumententypen sowie unterschiedliche Formen des Zitats vorgestellt.

Das Lernmodul wendet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Wer sein Zitierwissen auf die Probe stellen möchte, kann anschließend an einem anonymen Zitiertest teilnehmen.

Maria-Anna Worth studierte Linguistik, Soziologie und Rechtswissenschaften an den Universitäten Bielefeld und Freiburg. Nach langjähriger wissenschaftlicher Tätigkeit in der Soziologie an den Universitäten Freiburg, Siegen und Duisburg wechselte sie 2002 an die TH Köln und leitet dort seit 2015 das Akademische Schreibzentrum.

https://ilias.th-koeln.de/goto.php?target=crs_971813_rcode3NKMggRCgx&client_id=ILIAS_FH_Koeln